

## Mobilitätsplan ETH Zentrum



## Mobilitätsplan ETH Zentrum

### Ausgangslage

Im Zürcher Hochschulgebiet planen ETH, Universität und Kantonsspital für die nächsten 20 Jahren Neubauten mit zusätzlichen Bruttogeschossflächen von gesamthaft rund 150'000m<sup>2</sup>. Täglich halten sich heute bereits etwa 54'000 Einwohner, Arbeitnehmer und Studierende in diesem Gebiet auf. Durch die geplanten Neubauten kommen etwa 10'000 Personen hinzu. Durch diese intensive Nutzung ist das aktuelle Verkehrserreichungssystem zeitweise überlastet. Das in Folge der Nutzungssteigerung zu erwartende zusätzliche Verkehrsaufkommen bedingt Massnahmen, wobei die infrastrukturellen Möglichkeiten limitiert sind. Es ist daher ein ganzheitlicher Ansatz gefordert.

Seit 2002 steht die Entwicklung des Hochschulgebietes im Fokus von Stadt und Kanton. Im Rahmen der Diskussion zum Masterplan haben die Vertreter der Verkehrsplanung nachdrücklich auf die Auswirkungen der zukünftigen Mobilitätsbedürfnisse auf die bestehenden Verkehrssysteme hingewiesen.

In den Jahren 2004 und 2005 führte das IVT im Auftrag der ETH Zürich bereits verschiedene Untersuchungen zur kurz-, mittel- und längerfristigen Erschliessung des Standortes Science Citys durch. Die Studie

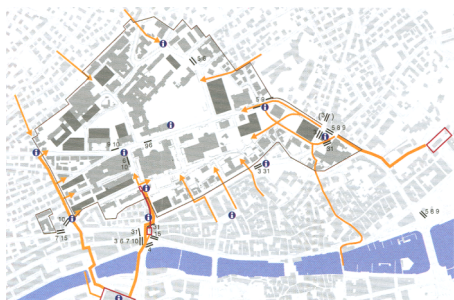


Abbildung 1: OeV-Anbindung ETH Zentrum

zum Mobilitätsplan soll methodisch und inhaltlich an diese Vorarbeiten anschliessen und damit die erforderliche Konsistenz sicherstellen.

### Vorgehen

Das Gesamtprojekt gliedert sich in die folgenden acht Teilprojekte:

1. Festlegung von Zielen und Randbedingungen aufgrund von Richtplänen, Mobilitätsstrategien und der Entwicklungsstrategie der Hochschule
2. Analyse der aktuellen Nutzung und Aufarbeitung von zukünftigen Nutzungsszenarien
3. Heutige Nachfrageanalyse nach qualitativen, quantitativen und geografischen Kriterien, sowie Ableitung der künftigen Nachfrage
4. Analyse der heutigen Angebotsstruktur und Definition der Anforderungen an die zukünftige Erschliessung
5. Ausarbeitung von Massnahmen und Vorschlägen bezüglich der zukünftigen Nutzungen im Hochschulgebiet
6. Entwicklung von Angebotsmassnahmen
7. Untersuchung möglicher Verhaltensänderungen der Nutzer
8. Umsetzungsplanung



Abbildung 2: Hochschulgebiet ETH Zentrum

### Online Befragung / Modellierung mit VISUM

Zur detaillierten Analyse des Verkehrsverhaltens der ETH-Angehörigen wird eine umfassende Online-Befragung in Form von Verkehrstagebüchern durchgeführt. Dabei werden insbesondere Wege von und zu den verschiedenen ETH-Standorten berücksichtigt, jedoch auch verkehrserzeugende Aktivitäten ausserhalb dieser. Die so erhobenen Daten erlauben eine Aufschlüsselung nach Wegezwecken und Zeiträumen (inner- und ausserhalb Vollsemester, Wochentage und Wochenenden) und sollten zudem eine Prognose des zukünftigen Verkehrsaufkommens und der Veränderung des Mobilitätsverhaltens ermöglichen.

### Auftraggeber

Tiefbau- und Entsorgungsamts der Stadt Zürich

### Beitrag IVT

Erarbeitung eines Mobilitätsplans für das Hochschulgebiet Zentrum

### Angewendete Methoden/Verfahren

Online-Befragungen, statistische Auswertungen und Modellierung der Verkehrsnachfrage mit VISUM

### Kontakt

Gabriel Anderhub, Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, ETH Zürich, 8093 Zürich, Schweiz

anderhub@ivt.baug.ethz.ch

www.ivt.ethz.ch

+41 44 633 24 78 Telefon

+41 44 633 10 57 Fax